

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Einheitsblatt des Stadt- und des Landkreises Merseburg  
Herausgeber: **Maximilian Weilage**, der Unterhaltungs- „Am häuslichen Herd“  
Verlag: **Garben Land und Herd** und dem am angrenzenden  
Ehrenamt von Merseburg.

Verlagspreis für die sechsmonatlichen Lieferungen 10 Pfennig;  
für die dreimonatlichen Lieferungen 5 Pfennig; für die einmonatlichen  
Lieferungen 2 Pfennig. Bestellungen ohne Bezahlung werden  
nicht angenommen. — Abbestellung ohne Verbindlichkeit. Bestellungen  
sind verbindlich.  
Erscheinung des Anzeigenblattes am 10. Sonntag  
Jahresheft: 22. Heft. Heftpreis 1.25.  
Bestellungspreis 1.25. Bestellschluss 1.25.  
Bestellungspreis 1.25. Bestellschluss 1.25.  
Bestellungspreis 1.25. Bestellschluss 1.25.

# Der Arbeitskamps an der Ruhr beendet

## Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer — Wiedereröffnung der Betriebe am Dienstag

### Räumt Rheinland und Saargebiet!

Die Besatzung der Rheinlande und des Saargebietes hat am 3. Dezember 1928 die Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer an der Ruhr bekräftigt. Die Besatzung hat die Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer an der Ruhr bekräftigt. Die Besatzung hat die Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer an der Ruhr bekräftigt.

### Severing mit der Schlichtung beauftragt

Die drei an dem Eisenkonflikt Nordwest beteiligten Metallarbeiterverbände haben die Vermittlungskommission der Reichsregierung angenommen. Die drei an dem Eisenkonflikt Nordwest beteiligten Metallarbeiterverbände haben die Vermittlungskommission der Reichsregierung angenommen.

### Luganos schönes Klima

Die kommende Dezember-Waldstimmung des Winterlandes. Die kommende Dezember-Waldstimmung des Winterlandes. Die kommende Dezember-Waldstimmung des Winterlandes.

### Severing mit der Schlichtung beauftragt

Die drei an dem Eisenkonflikt Nordwest beteiligten Metallarbeiterverbände haben die Vermittlungskommission der Reichsregierung angenommen. Die drei an dem Eisenkonflikt Nordwest beteiligten Metallarbeiterverbände haben die Vermittlungskommission der Reichsregierung angenommen.

### Vor Wiederaufnahme der Arbeit

Das Reichsamt für Arbeit hat am 3. Dezember 1928 die Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer an der Ruhr bekräftigt. Das Reichsamt für Arbeit hat am 3. Dezember 1928 die Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer an der Ruhr bekräftigt.

### Severing beim Reichstager

Der Reichstager hat am 3. Dezember 1928 die Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer an der Ruhr bekräftigt. Der Reichstager hat am 3. Dezember 1928 die Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer an der Ruhr bekräftigt.

### Aufhebung der Anspannung in Nordwest

Die Arbeitergruppe Nordwest hat am 3. Dezember 1928 die Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer an der Ruhr bekräftigt. Die Arbeitergruppe Nordwest hat am 3. Dezember 1928 die Annahme der Vermittlungskommission der Regierung durch die Arbeitnehmer an der Ruhr bekräftigt.

### Die Bayerische Volkspartei zur Koalitionsverweigerung

Die Bayerische Volkspartei hat am 3. Dezember 1928 die Koalitionsverweigerung erklärt. Die Bayerische Volkspartei hat am 3. Dezember 1928 die Koalitionsverweigerung erklärt.

### Kritik des Befindens des englischen Königs

Die Kritik des Befindens des englischen Königs hat am 3. Dezember 1928 die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Die Kritik des Befindens des englischen Königs hat am 3. Dezember 1928 die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen.

### Eingliederung der Technischen Hochschule in den Reichsdienst

Die Eingliederung der Technischen Hochschule in den Reichsdienst hat am 3. Dezember 1928 die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Die Eingliederung der Technischen Hochschule in den Reichsdienst hat am 3. Dezember 1928 die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen.

### Vor dem Winter

Die Vorbereitung auf den Winter hat am 3. Dezember 1928 die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Die Vorbereitung auf den Winter hat am 3. Dezember 1928 die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen.







Nutzen der Bienen

für Landwirtschaft, Obst- und Gartenbau.

Der Amfereverein Merseburg und Umgegend hätte seine Mitglieder an einer Versammlung am Sonntag im Dorfe Altterzig und Umgebung über die Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden sprach...

Der Ortsverband der Kleingärtner Merseburgs

veranstaltete am Sonnabend in der „Garten Quelle“ einen Vortragabend, bei dem der Vorsitzende Herr Dr. G. H. Heller über die Leistungen des Kleingärtnervereins...

Der Verein ehem. Artilleristen

hatte mit einer Bahndirektion am Sonnabend im „Neuen Schützenhaus“ einen Vortragabend, bei dem der Vorsitzende Herr Dr. G. H. Heller über die Leistungen des Vereins...

Die Fröh-Werke-Sänger

im „Palast“. Ein abendliches Gesangsstück haben Sonnabend und Sonntag die hier bekanntesten Fröh-Werke-Sänger...

Tageskalender.

Montag, 3. Dezember. Kammermusikabende: Gläserne Halle. Der Abend: „Lindenburg“; Familienabend der Domgemeinde.

Dienstag, 4. Dezember. „Sonne“. Dem Plan in der Mädchenabteilung. Letzte des Jahresabendessen. - Antonsbräuerei. Die letzten Tage von San Francisco. - Antonsbräuerei. - Antonsbräuerei. - Antonsbräuerei.

Vom Lebkuchen zum Ziegelstein

Die Umwälzung im Produktionsverfahren. - Ein Wandgang durch eine Merseburger Ziegelfabrik.

Schon anחרום Zeiten hatte man den vollautomatischen Wert der Ziegelfabrikation erkannt. Man hat schon früh die handwerkliche Fertigung von Ziegeln für den Hausbau zur Leistung von 200 bis 300 Jahren noch vor der großen Zeit der...

Die fortschreitende Technik mit ihren Nationalisierungsbestrebungen, Erziehung menschlicher Kraft durch die Maschine, ist nicht nur aus der alten Ziegelfabrikation hervorgegangen. Sie ist nicht nur aus der „Handarbeit“ als der Lohn von...

Ein weiteres Charakteristikum: Die Ziegelfabrik ist früher bei feuchtem und kaltem Wetter ein einfaches mit den Händen in einem Kasten voran, dann die Seiten gelöst, sich verformen, und...

regulieren konnte und daher mit ihrer Abfertigung beschaffen wurde.

Ein anständiges Bild vom Werdegang des Ziegels ist es, der im Ziegelfeld in der Ziegelfabrik, die die hiesige Firma No. 10 ihren Bereich zur Verfügung stellt. Von der Produktions...

Handelt es sich um die Ziegelfabrik, die die hiesige Firma No. 10 ihren Bereich zur Verfügung stellt. Von der Produktions...

Handelt es sich um die Ziegelfabrik, die die hiesige Firma No. 10 ihren Bereich zur Verfügung stellt. Von der Produktions...

Handelt es sich um die Ziegelfabrik, die die hiesige Firma No. 10 ihren Bereich zur Verfügung stellt. Von der Produktions...

Alte Geflügelzuchtvereine

Schaffstädt. Am Sonnabend und Sonntag fand hier im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Gemeindehaushalt im Landkreis

In Neßlein wurden insgesamt 51 Stimmen für die Wahl zur Gemeindeverwaltung abgegeben. Es entfielen auf die Liste Gilden 41, auf die freiwirtschaftliche Liste 9 Stimmen. Eine Stimme war ungenutzt. Die Wahl zur Gemeindeverwaltung...

Aus dem Brederband Leuna

Schubertfeier der Sieckmannschule. Am 19. November, nachdem am Vortage Frau Schaubert eine feierliche Rede mit Musikbegleitung gehalten hatte, gab sie am Sonntag des heutigen Festes einen Vortrag über die Bedeutung der Schubertfeier...

Schullaufbahnberatung

Am 19. November hatte die Sieckmannschule des Grundschuljahres am Freitagabend in der Ziegelfabrik eingeladen über das Thema: Welche Schule kommt für mein Kind nach dem Besuch der Grundschule in Frage? Der Einladung waren die Eltern...

Der Inhalt der Ausführungen ist fast wiederholt

Der Inhalt der Ausführungen ist fast wiederholt. Die Beratung wurde von Frau Schaubert geleitet. Sie sprach über die verschiedenen Möglichkeiten der Schulwahl...

Die genossenschaftliche Viehverwertung

Am Sonntag fand in Waggberg die erste außerordentliche Hauptversammlung der Viehverwertungsmarktgemeinschaft. Die Versammlung wurde von Frau Schaubert geleitet. Sie sprach über die Bedeutung der Viehverwertung...

Freiwohlfahrt

Die hiesige hiesige abgeleitete Freiwohlfahrt hatte ein Ergebnis, das wohl Schätzen als ein Topodahner nicht ganz befriedigt. Von 27 Jägern wurden nur 22 Jäger zur Strecke gebracht.

Bad Sandbach

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Bad Sandbach

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Bad Sandbach

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Bad Sandbach

Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...

Kreis Weiskirchen

Gemeindehaushalt in Groß-Rahna. Am Sonntag, den 2. Dezember, fand im Gasthof „Zum goldenen Löwen“ die erste allgemeine Geflügelzuchtvereine...







# Turnen - Sport - Spiel

## Ein verregneter Sportsonntag!

Nur zwei Ligaspiele ausgetragen, sonst Stiefelschall. — In der 1b-Klasse alles ausgefallen. Preußen — Mülheim bei Halbesi (0:2).

Merseburg, 3. Dezember.

Das war ein Sonntagmorgen, so nicht auch der Sonntagabend, denn regnende Nebelwolken nicht genau auf die Höhe mochte. Spielverhältnisse waren die unannehmliche Folge der fehlenden Bodenverhältnisse. Der Wunsch der meisten Spieler, die doch hoffentlich, sind tollkühn nicht der einzige Maßstab für das Können der Beteiligten, es wäre richtiger gewesen, alle Spiele ausfallen zu lassen. Resultate bei denen in viel für die beteiligten Mannschaften abgemildert werden. Auch Zuschauer mochten sich gefehrt nur wenige auf die Höhe.

In der Ligaklasse kamen nur zwei Kämpfe zum Austrag. Während das Spiel unteres 1b gegen Eintracht richtigerweise bereits am Vormittag bei heftigen Regen abgebrochen worden war, fand das Treffen 9b — Favorit in Halle bei widrigen Bodenverhältnissen statt. 9b verlor mit 0:2. Die Gäste hatten das Gegenteil erachtet und sich eine Enttäuschung bereitet. Schade! Denn diesmal hatten wir Hoffnung, daß sich 9b nur zu halten wird. Einmal vorüber war nach 9b protestierten gegen die Spielanstellung. Man wird natürlich von Favorit die Gäste auf die Weitegehe des Platzes verdrängen, wenn die beide nicht in 10 Minuten... 1 Minute. Das Spiel war für das Tobelende immerhin von großer Bedeutung.

Im Ostfeld hatte das Leder. Dagegen wurde in Merseburg nach dem Abbruch des Spiels zwischen Preußen und Mülheim zum Austrag zu bringen. Mülheim erweist sich als eine Mannschaft von gutem technischen Können, die nur schneller als ihr Gegner, auch das Schußvermögen übertrifft. Das Spiel wurde durch die schlechten Verhältnisse nicht die allerhöchste Leistung. Leider brachte der Spielabbruch durch den Schiedsrichter die Mülheimer um die Freude dieses soeben erlangten Sieges. Dabei waren die Bodenverhältnisse nicht die allerhöchste und die Witterung war besser als im Ostfeld...

### 9b gegen Favorit 2:3 (0:2)!

Ein unangenehm Resultat!

Der Unparteiische aus dem Vorgang brachte es fertig, die 22 Spieler in das Sandenweber hinauszuweisen und spielen zu lassen. Das ist kaum zu fassen. Man hat sich nicht vorstellen können, daß von beiden Seiten von vorherher unter Protest gespielt wurde. Entweder den Boden- und Witterungsverhältnissen, oder dem natürlichen Gefühl, abzubrechen, um den Beschädigten überlassen zu werden, das auch dem niedergebenden Regen tropfte. Von Spielplan eine Spur. Zeit bekam der, die meisten Schläge erlitten. Untere der wurden, wie wir bereits berichteten, mit den eigenartigen Witterungsverhältnissen des Sonntagmorgens nicht recht fertig. Sitzen nun, die Mannschaften bei dem Boden mit im Ostfeld gegen Favorit abgebrochen war. Die Halleger legen sich zum Spiel mit zwei bei normalen Verhältnissen vermeintlichen Treffern in Vorzug, während auf der Gegenseite Göttemann einige Gelegenheiten umludte machte. In der zweiten Halbzeit zog es Würdel vor, seine Wirtgen 10 Minuten während der letzten 20 Minuten sich allein abspielen zu lassen.

9b mit Erfolg für Stahl, den Wälder erlegte, und erzielte mit 9b in früher Würdigung 0:1. Favorit bracht unter dem Namen des Hades und einem nach dem Namen Element gar nicht befremden können. Vor Sturm nicht zurechnen Wille an und kommt an der robusten Wintermannschaft des Göttemann vorbei. In der 2. Hälfte mit Hades und einem Nachschub den ersten Treffer vollziehen lassen. Aus einem letzten Wirtgenangriff können die Gastgeber in der 22. Minute mit 2:1 zurückzuführen. Die Gäste vergangen werden, wird 9b's Spiel in der zweiten Hälfte besser. Trotzdem kann in der 69. Minute der zweite Treffer nicht vermeiden werden. Ein Wirtgen in der 84. Minute aus einer Vorlage von Seiffmann zum 3:1 verführen. Kurz darauf tritt Würdel ab. Die Wirtgen sich mehr als auszeichnend und ihren ihre Bemerkungen in der 88. Minute durch einen zweiten Treffer belohnt, als 9b's 9b eine Stoßballmanne Walkers zum 3:2 einmündigt. Mehr wollte bei aller Energie nicht werden. Auf eine Kritik soll unter den meisten Umständen verzieht sein. — Der Neutroite vermochte nicht zu überzeugen.

### 9b — Annenbor 3:1.

Ein früher erkrankter Sieg der 9er, die vornehmlich endgültig aus der Gefahrezone am Tabellenstand heraus sind. Annenbor befindet sich mit Mülheim in einem Punkt zu retten, so daß das Spiel teilweise außerordentlich hart wurde. 9b liegt schließlich infolge besseren Könnens verdient.

### In der 1b-Klasse

Immer die Spielverhältnisse durch die spielunfähigen gewordenen Spielverhältnisse nicht einen Schritt vorwärts, sie kamen nämlich zum Ausfall. Ein Verzicht der Merseburger Preußen, ihr Spiel gegen Mülheim nicht zu spielen, ist ein Schritt hinter sich zu bringen. Bis bei der Wirtgen, es wurde nach der ersten Halbzeit doch noch abgebrochen. Ihr zur Freude der Merseburger, die bis dahin mit 0:2 verloren hatten und unter Umständen gefehrt ihre erste Niederlage hätten hinnehmen müssen.

### Mülheim gewinnt gegen Preußen 2:0 (abgebrochen).

Ein früher erkrankter Sieg der 9er, die vornehmlich endgültig aus der Gefahrezone am Tabellenstand heraus sind. Annenbor befindet sich mit Mülheim in einem Punkt zu retten, so daß das Spiel teilweise außerordentlich hart wurde. 9b liegt schließlich infolge besseren Könnens verdient.

Stortell durch den Spielabbruch zur Halbzeit doch wieder ausgeben zu müssen. Man kann sich vorstellen, Meinung darüber sein, ob der Spielabbruch von Hippold (W.S. Halle) nötig wurde, nachdem man bis dahin so schön im Punkte war. Denn nicht nur, daß bei die höheren Bodenverhältnissen schon gespielt wurde (siehe S. 1. 9b — 9a), bei Mülheim der ersten Halbzeit hätte es auch zu spielen sein. U. S. hätte die zweite Hälfte ruhig spielen können, oder aber: der Kampf bräuhete überhaupt nicht angepfiffen zu werden. — Die Mülheimer kamen so leicht um die Freude eines hervorragenden Sieges, der ihnen infolge ihres liberalen feigen und sympathischen Spiels auch zu gönnen gewesen wäre.

### Mitteldeutscher Fußball.

Seipais: Olympia — Germania Victoria 0:0; Dresden: SG — 06 6:1; Weipenitz: Fortuna — Schwarz-Weiß 1:7; Wismarburg: SG gegen TuM Weiskens 1:9; Erfurt: Sportklub gegen Germania Jena 4:4.

### Fußball im Reich.

In Nürnberg brachte es die Spielvereinigung nach gutem Kampf fertig, die Berufsspielermannschaft der Wiener Austria mit 3:2 (2:1) zu schlagen. In Berlin ist das Tennis-Turnier der W.S. 9b mit 3:3 und Berlin-SG. gelang über den 1. FC. Neufuß ein 4:2-Sieg.

### Handball DSB.

### Nur zwei Spiele!

Trotz der gefürchten Wetterverhältnisse wurden zwei der in der 1a- und 1b-Klasse angepfiffen Spiele durchgeführt. Beim angehenden Ostfeldtreffen 9b — 9a hatten wir sogar das Aussehen, daß Fußball im Handballspiel bei 1 Mannschaften auf 14 Uhr angepfiffen waren, so daß das Handballspiel jedoch nicht hätte stattfinden können. Von einer Verlegung des Handballspiels war bis zu jetzigeher Stunde nicht bekannt.

### Preußen — W. Jäger 2:3

brachte den Merseburger eine neue Niederlage. Die Lage unter Preußen beginnt immer freier zu werden, wenn sich 8:1 nicht bald zum Spiel wird. Nach diesem also das Spiel gegen die Jäger nur knapp verloren. Bei im letzten und robusten Abschluß der Jäger der Verteidiger brachten die Preußen um den Erfolg. Mit nur einem Gesamtsumme liegt nun Preußen, fast jenseit von den anderen, weiter am Tabellenende.

### W.S. Halle — Wader 6:2 (5:1).

Gestern feierte der W.S. nicht in gewohnter Höhe. Natürlich beeinflusste der glatte, aber immer noch heftige Regen des W.S. Wades auf dem Rasenplatz jede Stampfhandlung.

### Wassersport

Küppers schwimmt deutschen Rekord. Wegen Abbruch eines Schwimmwettkampfs in der unteren der Deutsche Küppers am 29. Dezember... (Text continues with details of the record and the event's cancellation due to weather).

### Handball DZ.

Das Turner-Deby MVZ. Wie gefehrt die meisten Ereignisse auf dem Rasen, den trostlichen Boden- und Witterungsverhältnissen zum Opfer.

## Ordentlicher Gauertag des Nordostthüringer Gaues in Diemitz

Neubungslosler Verkauf der Beratungen. — Gauerttag 1929 in Weiskens. Auch der Staffellauf Neu-Wissen — Merseburg findet 1929 statt.

Diemitz, 2. Dezember.

Ein höchst feierlicher Abend. Graun in grau zeigt sich der Himmel und immer riecht der Regen, als sich die Vereinsvertreter vom Saalplatz... (Text continues with details of the evening's events, including speeches and the election of a new chairman).

gab Bachmann den gebührt vorliegenden Jahresbericht. Entlassung wurde erteilt. Eine längere Aussprache brachte der Gauverbände... (Text continues with details of the annual meeting, including reports and the election of a new chairman).

Ein höchst feierlicher Abend. Graun in grau zeigt sich der Himmel und immer riecht der Regen, als sich die Vereinsvertreter vom Saalplatz... (Text continues with details of the evening's events, including speeches and the election of a new chairman).

gab Bachmann den gebührt vorliegenden Jahresbericht. Entlassung wurde erteilt. Eine längere Aussprache brachte der Gauverbände... (Text continues with details of the annual meeting, including reports and the election of a new chairman).

Ein höchst feierlicher Abend. Graun in grau zeigt sich der Himmel und immer riecht der Regen, als sich die Vereinsvertreter vom Saalplatz... (Text continues with details of the evening's events, including speeches and the election of a new chairman).

gab Bachmann den gebührt vorliegenden Jahresbericht. Entlassung wurde erteilt. Eine längere Aussprache brachte der Gauverbände... (Text continues with details of the annual meeting, including reports and the election of a new chairman).

## Der Schneeschublauf — der Sport für Alle!

„Verein für Leibesübungen, Halle 96, im Dienste des Winterports.“

Einen herrlichen Aufbruch hat der Skisport in Deutschland genommen. Der eine fünf- oder sechshundert Meter von Norwegen bei uns einführte, ist er schon heute zum Volkssport geworden. Denn auch in kleinen und ohne viel Schneesportausläufer. Das freie Gelände im weissen Kleid in...



Stolz und stolz steht dem Schneeschubler offen. Frost und Nebel haben ihre Sünden verloren. Der Gegenwärtigen nicht den Kampf mit dem Elementen. Gestalt an Leib und Seele in der freien, reinen Winterluft, lehrt der Skisport beim die Erinnerung an all die herrlichen Wanderungen im Gebirge durch Frost, Berg und Tal... (Text continues with details of the benefits of cross-country skiing and the organization's efforts to promote it).

„Verein für Leibesübungen, Halle 96, im Dienste des Winterports.“

Einen herrlichen Aufbruch hat der Skisport in Deutschland genommen. Der eine fünf- oder sechshundert Meter von Norwegen bei uns einführte, ist er schon heute zum Volkssport geworden. Denn auch in kleinen und ohne viel Schneesportausläufer. Das freie Gelände im weissen Kleid in...

Stolz und stolz steht dem Schneeschubler offen. Frost und Nebel haben ihre Sünden verloren. Der Gegenwärtigen nicht den Kampf mit dem Elementen. Gestalt an Leib und Seele in der freien, reinen Winterluft, lehrt der Skisport beim die Erinnerung an all die herrlichen Wanderungen im Gebirge durch Frost, Berg und Tal... (Text continues with details of the benefits of cross-country skiing and the organization's efforts to promote it).

Stolz und stolz steht dem Schneeschubler offen. Frost und Nebel haben ihre Sünden verloren. Der Gegenwärtigen nicht den Kampf mit dem Elementen. Gestalt an Leib und Seele in der freien, reinen Winterluft, lehrt der Skisport beim die Erinnerung an all die herrlichen Wanderungen im Gebirge durch Frost, Berg und Tal... (Text continues with details of the benefits of cross-country skiing and the organization's efforts to promote it).

Stolz und stolz steht dem Schneeschubler offen. Frost und Nebel haben ihre Sünden verloren. Der Gegenwärtigen nicht den Kampf mit dem Elementen. Gestalt an Leib und Seele in der freien, reinen Winterluft, lehrt der Skisport beim die Erinnerung an all die herrlichen Wanderungen im Gebirge durch Frost, Berg und Tal... (Text continues with details of the benefits of cross-country skiing and the organization's efforts to promote it).

Stolz und stolz steht dem Schneeschubler offen. Frost und Nebel haben ihre Sünden verloren. Der Gegenwärtigen nicht den Kampf mit dem Elementen. Gestalt an Leib und Seele in der freien, reinen Winterluft, lehrt der Skisport beim die Erinnerung an all die herrlichen Wanderungen im Gebirge durch Frost, Berg und Tal... (Text continues with details of the benefits of cross-country skiing and the organization's efforts to promote it).



**Anzeigen.**  
Anzeigen an bestimmt  
vergebenen Tagen  
oder Wochen können mit  
feiner Berechnung abge-  
nommen, jedoch werden die  
Blätter der Anzeigen-  
blätter nach Möglichkeit  
berücksichtigt.

**Kirchl. Nachrichten**

**Dom.** Beerdigt:  
Frau Pauline Weick-  
meister geb. Bauer.  
Stadt. Beerdigt:  
Erhard, S. d. Ma-  
schmitt Spring; Delian,  
S. d. Vertretungsführers  
Zimmermann; Ertha,  
S. d. Arbeiters Jahn;  
Geri, S. d. Hausarbeit.  
Gemeindeführer:  
Salla, S. d. Meda-  
nikers Olme; Ben-  
hard, S. d. Arbeiters  
Hofsch; Ami, S. d.  
Arbeiters Klee; Erbi,  
S. d. Friseurs Woll-  
meier. — Gestorben:  
Der Landwirt D. Dit-  
rich mit Frau M., geb.  
Planz, der Gemüthl.  
Dr. phil. M. Schmidt  
mit Frau M., geb.  
Heberer. — Be-  
erdigt: Die Ehefrau  
des Arbeiters Weine,  
die Ehefrau d. Bäckers  
Waldner, der Archi-  
tektin I. K. Enders.  
**Heinrich.** Ge-  
tauft: Herbert, S. d.  
Malerers Richard  
Schäfer.  
**Altenburg.** Ge-  
tauft: Gertraud, S.  
d. Arbeiters Klappach;  
Jans Sonntag, S. d.  
Erziehlers Henia;  
Ella, S. d. Zimmer-  
manns Scholl; Wolf-  
gang, S. d. Köch-  
leinsmannes Schmidt;  
Goth, S. d. Stein-  
brücker Wippold.  
Beerdigt: Der  
Schloß-Ordn. Friedl.  
**Amstade.** Schlafstelle  
frei. Delorsbe 5.  
**Schlafstellen**  
frei. Wannenstr. 8.  
**Schlafstelle offen!**  
Sand 32.  
**Großes Zimmer**  
sodort zu vermieten  
Friedenfelde.  
Eckhardtstr. 22.  
**2 Zimmer**  
ein kinderloses Ehepaar  
sodort zu vermieten.  
Südstr. 13. 0. 0. d. 2. St.  
Ein bis zwei  
**gut möbl. Zimmer**  
in besserer Lage im  
St. Braumen sodort  
Südstr. unter 274. 1. u.  
d. Schlafstelle d. 2. St.  
Suche ein oder zwei  
**möbl. Zimmer**  
Amisgericht  
Dr. Badrod,  
Müllers Str.  
Sümpfe Gewässer nach  
**leeres Zimmer**  
zu mieten. St. Braumen  
an die Schlafstelle d. 2. St.  
Iwein, Herd m. Kohlen-  
heizung und Gas, zu verkaufen.  
Platzgasse, 20. 0. 0. 1. St.  
Ein anstehendes  
**Reisekoffer**  
(125 l.) zu verkaufen.  
Müllers Str. 44.  
**Verkaufe**  
15 Stück Zehnpfünder  
27/28 Pfund  
Sümpfe, Gewicht 94  
Eine große, hechtan-  
**Zieh- und Nutzroh**  
meist Aufgabe der  
Büchse! zu verkaufen.  
Friedenbühl Nr. 16.  
**Werinfertigt**  
verkauft!

**Dr. phil. Max Schmidt**  
**Margarete Schmidt**  
geb. Heberer  
Vermählte  
Merseburg, den 1. Dezember 1928.

Sonnabend abend entschlief nach langem  
Leiden unerwartet unsere liebe, gute Mutter,  
Schwieger- und Großmutter, Frau  
**Amalie Walbe**  
geb. Heuschkel  
im soben vollendeten 83. Lebensjahre.  
In tiefstem Schmerze:  
**Klara Walbe, Lehrerin**  
**Martha Steinmeyer, geb. Walbe**  
**August Steinmeyer, Tierarzt**  
**Kurt Walbe, Bürgermeister i. R.**  
**Paul Walbe, Kreisoberinspektor**  
**Margarete Walbe, geb. Hauffe**  
und Enkelkinder.  
Merseburg, den 3. Dezember 1928.

Die Beerdigung findet am Dienstag, nachm.  
1/4 Uhr, von der Kapelle des Stadtfriedhofes aus  
statt. Es wird gebeten, von Beileidsbesuchen ab-  
zusehen.

**Danksagung.**  
Für die vielen Beweise herzlicher Teil-  
nahme beim Hinscheiden unserer lieben Ent-  
schlafenen sagen wir unseren herzlichsten  
Dank.  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Hermann Werkmeister**  
Merseburg, den 3. Dezember 1928.

Ein jüher Tod setzte dem Leben  
unsrer Kollegen  
**Fraülein Margarete Rohmeyer**  
ein tragisches Ende.  
Wir betrauern erschütterter das  
Ableben der uns wertigen und  
pflichtfertigen Mitarbeiterin, deren  
Gedanken wir stets in Ehren  
halten werden.  
Die Angestellten  
der Firma Günther Liebmann.  
Merseburg, den 3. Dez. 1928.

**Danksagung**  
Für die zahlreichen Beweise  
der Teilnahme beim Heimgange  
unsrer lieben Entschlafenen  
sagen wir hierdurch herzlichsten  
Dank  
Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Martha Encke**  
geb. Heuschkel  
Merseburg, den 3. Dez. 1928

Das beste  
Heil- und Linderungs-Mittel  
gegen Husten u. Heiserkeit ist  
**Thymodrosin.**  
In allen Apotheken erhältlich.

**Pfarr-Alterverpachtung**  
Eine vier Morgen, 98 □ Acker große, in  
den Sandhauern der Wittenhauer Flur ge-  
legene Parzelle der Pfarrwiesen des St.  
Markts ist bis zum 30. September 1931 zu  
verpachten. Nähere Auskunft erteilt der Ge-  
meinde-Kircherrat St. Thomae.  
Voll. Pfarrer.

**Zable**  
nur gegen **Quittung**  
Zur Vermeidung von Differen-  
zen ist es rathlich, den monat-  
lichen Hauszinspreis für unsere  
Sollung nur gegen eine vom  
Träger unterschriebene vor-  
bedachte Quittung auszugeben.  
Diese habe man dann  
bitte sorgfältig auf, damit sie  
bei evtl. Rückfragen sofort zur  
Hand ist.

**Merseburger**  
**Korrespondent**  
**Lebensmittelgeschäft**  
In Sandhaustraße, a. Gehöft, mit freier  
4-3-Bahn zu verpachten. Gr. 3500 qd.

**Saftwirtschaft**  
gut Umlauf an Bier u. Wein, seit 6 Jahre  
täglich zu verpachten. Gr. 5000 qd.  
**Schuchardt, Gartenstr. 15 - Tel. 926.**

**Keglerheim-Funtenburg**  
Morgen, Dienstag  
**Sausirmes-Schmaus**  
Reichhaltige Speisenkarte  
ff Weine Gutgepflegte Biere  
Es ladet freundlich ein **Samite Bruno Knoke.**

**Lichtspiel-Palast „Sonne“**  
Ab Dienstag d. große Lustspiel-Oper  
Wenn  
**Reinhold Schünzel**  
wie der Wolf unter die Schafe als  
**Don Juan** in die **Mädchen-Schule**  
steht, und die komischsten Verwirrungen unter den  
Bachfischen einer Tochterkate hervorruft, dann kann  
man wohl sein, daß Dinge vor sich gehen, die unter  
**Zwerchfell unbarmherzig ergriffen!**  
Abenteuer eines Moralisten, nach ein. Lustsp. v. Hans Sturm  
Außerdem spielen: **Adolphe Engers, Lydia Bottegina,**  
**Kiedke, Geppert u. hundert süße Feindelein! — Kriemel!**  
2. Schläger: **Mary Kid** in dem Lustspiel  
**Lotte, das Warenhausmädchen**  
„Abteilung Damenwäsche“  
6 Akte aus dem lebendigen Wien

**Union-Theater**  
Dienstag bis Donnerstag  
**Anne May-Wong**  
die aus „Sonn“ bekannnte labelfatte  
Darstellerin  
**Die letzten Tage**  
**von San Francisco**  
Das Erleben von San Francisco im  
Rahmen eines atemberaubenden, Sensations-  
films mit labelfatter Darstellung  
**Die Geheimnisse der**  
**Chinesenstadt** und die  
**Abenteuer** während d.  
**Erdbekentkatastrophe**  
Außerdem  
**Fred Thomson**  
mit seinem berühmten „Silberhörn“  
**Der Kindesretter**  
6 Akte aus einem Wild-West-Epischen,  
in dem Henseler u. sein. Schicksalstränge  
bei der geringsten Gelegenheit losgehen

**„Sonne“ Märchen-Nachmittag**  
Dornröschen der berühmten  
Märchen-Erzählerin  
Alice Dreßler, Leipzig

**Kammerlichtspiele**  
Ab Montag  
Ein neuer Beweis unterer  
unübersteiglicher Darbietungen  
2 Qualitätsfilme  
in einem Programm  
Der Film, der überall  
Triumphale feierte. Das ganz  
acantigste Sitten- u. Krimi-  
malbild  
**Die glühend Glasse**  
Nach dem gleichnamigen  
Roman v. Paul Ichniow.  
Ein vollendetes Film des  
Meisterwerk in 8 Akten.  
Der Film der großen Dar-  
steller **Guand u. Winterlein,**  
**Hermann Valentini, Helga**  
**Thomas, Hanni Welle, Angelo**  
**Ferrari, Julius u. Güterlich,**  
**Egon u. Jordan, Hans Wiers**  
u. a. m.  
Als zweiter Film gelangt zur Aufführung: **Rudolf Schildkraut** in  
**Der Landarzt**  
Ein Drama vom tiefem Gehalte und höchster Schönheit! Eine der  
färksten und eindringlichsten schauspielerischen Leistungen, die der  
Film überhaupt kennt.  
Außerdem die neueste **Opel-Wochenchau**  
Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang 1/7 und 1/9 Uhr.

**Toilette-Artikel**  
Zahn-, Haut- und Nagelpflege  
Parfüm \*\* Köln. Wasser  
Haarwasser u. Zimmerduft  
auch ausgewogen  
**Franz Wirth, Roßmarkt 1**  
**Weihnachts-**  
**Bäume**  
Verschiede Größen  
und Gattungen in allen  
Größen, preisw. in alljähr.  
**Gußab Ringel**  
Verkaufsstand nur Rosenthal 0 u. am Gothastraße

**Zweigstelle Leuna Industriert 1**  
des Merseburger Korrespondent  
Buch- und Zeitschriften-Abteilung

**Geschäfts-Eröffnung!**  
Dienstag, den 4. Dezember 1928 eröffnen  
wir Obere Breite Straße 12 (Goldene  
Kugel) eine  
**Hauswirtschaftliche**  
**feinsten Fleisch- u. Wurstwaren.**  
Nur mit guter, gewürzter und schmack-  
hafter Ware werden wir unsere werthe  
Kundschaft bedienen. Ferner werde  
ich mein Geschäft wie bisher als Haus-  
schlichter weiterführen.  
Um gütigen Zuspruch bitten  
**Otto Pfeiffer und Frau.**  
Ab 9 Uhr:  
Wellfleisch, Gekochtes und Bratwurst.  
Nachmittags: Frische Wurst.

**100 Mark** zahlt **Schleifer**, wenn  
„Reisler“ nicht sofort bei  
Mensch und **Reisler**, **Stig,**  
**Stig,** **Stig,** **Stig,**  
Den **Stig** **Stig** **Stig** **Stig**  
Verkauft nur **Stig** **Stig**,  
Dere **Stig** **Stig**.

**Unabhängige Frau**  
1 oder 2 Zimmer  
täglich zu vermieten. Zu  
erf. d. Schlafstelle d. 2. St.  
**Gute Pianos**  
produziert von  
**Klavier-Macher.**  
Halle 8, S.  
Waisenstraße 1b  
am Frankplatz.  
**Mausmäddchen**  
das schon bekannt hat,  
ist sofort. Eintritt gelohnt  
**Schmidt, Hengeli**  
**Leipziger Straße**  
**Jung. Mädchen**  
als **Stig** **Stig** **Stig**  
Vertrieb von **Stig** **Stig**  
Artikel, **Stig** **Stig** **Stig**  
bei sehr gut. **Stig** **Stig**.  
Angehört unter 704 a.  
d. Schlafstelle d. 2. St.  
Stelle sofort einen  
festigen, tüchtigen  
**Laufburschen**  
ein.  
**O. Traxdorf**  
**Reinhardt 6.**  
Einige tüchtige Herren  
als **Stig** **Stig**  
für unterschieden Artikel  
gelohnt. **Stig** **Stig**  
nächste 3 Uhr, bei **Stig** **Stig**,  
Dienstag 4. **Stig** **Stig**  
gebäude II.

**Für Spielwaren**  
suche ich zum sofort. Eintritt einige tüchtige, sachkundige  
**Verkaufserinnen**  
zur Aushilfe.  
**Paul Ehlert & Co.**

**Die größte Auflage**  
Merseburger Korrespondent  
aller Tageszeitungen in Stadt und Kreis Merseburg hat nachweislich der  
Darum der starke Erfolg seiner kleinen und großen Inserate

# Deutscher Korrespondent

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Werkstatt des Stahl- und des Zementwerks Merseburg

mit den illustrierten Beilagen, der Unterhaltungsbeilage „Am häuslichen Herd“ und dem wöchentlichen „Garten, Land und Tier“, und dem wöchentlichen „Krautgarten von Merseburg“.

Werkstatt des Stahl- und des Zementwerks Merseburg

mit den illustrierten Beilagen, der Unterhaltungsbeilage „Am häuslichen Herd“ und dem wöchentlichen „Garten, Land und Tier“, und dem wöchentlichen „Krautgarten von Merseburg“.

Nr. 284

Montag, den 3. Dezember 1928

55. Jahrgang

# Der Arbeitskampf an der Ruhr beendet

## Annahme der Vermittlungsaktion der Regierung durch die Arbeitnehmer — Wiedereröffnung der Betriebe am Dienstag

### Räumt Rheinland und Saargebiet!

Staubgebungen der Parteien zum 10. Erinnerungstage des Befreiungsbeginnes.

Der Bezirksvorstand der Sozialdemokratischen Partei für den Bezirk obere Rheinprovinz erläßt folgende Erklärung: „Sein Jahrel! Gest ist endlich die Mitternacht vor zehn Jahren, am Beginn des Jahres 1918, befehlte die Entourage der gegen Deutschland verhassten Mächte die Völker von Rhein und die Saar auf Not und Sorgen vieler Kriegsjahre folgenden Zeiten mitteilend den Druck unter fremdem Joch. Die Soldaten brachten den unruhigen und belagerten Gebietes nicht die so laut verkündete „werkstattliche Freiheit“, sondern die politische und wirtschaftliche Abhängigkeit vom deutschen Reich, das sich eben die Herrschaft erlangte. Deutschland ist Mitglied des Völkerbundes, es hat Frankreich durch das Versailler Abkommen alle von ihm verlangten Garantien gegeben und den Selbstglauben unterworfen. Aber noch immer heben Schmachtaube von Frankreich, England und belagerten Soldaten von Rhein, nicht hat für die Bevölkerung des Rheinlandes, des Saargebietes die Stunde der Freiheit nicht gekommen. Nämlich das Rheinland und die Saar!“

In der Kundgebung des rheinischen Zentrums heißt es:

Die Tage des November und Dezember lösen seit 1918 alljährlich schmerzliche Erinnerungen in uns aus um einen Teil in diesem Jahre um nur feststellen müssen, daß wir eine fremde Besatzung zehn volle Jahre am Rhein haben. Diese zehn Jahre fremder Besatzung sind für uns alle Jahre des Leidens, des Entmenschen und des Ausbleibens gewesen, aber auch Jahre wertvoller politischer, kultureller und wissenschaftlicher Errungnisse. Der Weg zur neuen Verfassung ist durch die Besatzung und die wirtschaftliche Freiheit am Rhein wird auch nach dem Abzug der Besatzung noch ein sehr steiler und weiter sein. Die für Deutschland die Besatzung ist Grundlage und Ausgangspunkt für den Wiederaufbau der deutschen Nationallisten geben.

Was niemand in der internationalen Volkspartei der Rheinprovinz nachfolgende Kundgebung:

Seit vor zehn Jahren marschierten die Truppen der gegen Deutschland verhassten Mächte am Rheinland ein. Ein schwarzer Tag in der deutschen Geschichte, ein hartes Ende nach unerbittlichen Diktanden. Die Besatzung ist ein schwarzes Kapitel in der deutschen Geschichte, das durch diese Zeit die von uns angetragene Freiheit und die Freiheit der Welt durch die Fortdauer der Besatzung nicht gegeben, sondern gefesselt wird. Die Besatzung ist ein schwarzes Kapitel in der deutschen Geschichte, das durch diese Zeit die von uns angetragene Freiheit und die Freiheit der Welt durch die Fortdauer der Besatzung nicht gegeben, sondern gefesselt wird.

### Die Bayerische Volkspartei zur Koalitionsverlängerung

Gegen Ausbittlungs- und Ausbittlungsabstand.

Am 2. Dez. (Z.N.) Am Schluß des Parteitag der BVP, wurden am Sonntag folgende Beschlüsse einstimmig angenommen:

1. Die Koalition der BVP, sind gebildet bei jeder Verletzung an einer Koalition im Reich und im Land folgende Maßnahmen zu veranlassen:

1. Die Integrität der Länder als solche muß unbedingt anerkannt und aufrechterhalten bleiben. Die Koalition hat sich zu verpflichten, jede Verletzung der Integrität und Ausbittlungsabstand abzulehnen und zu bekämpfen.

2. Es muß Übernehmungen unter den Koalitionsbedingungen darin bestehen, daß die Reichspräsidenten Wahlen und der anderen föderativen Länder gegen das Reich, die sich aus Verträgen und Gesetzen ergeben (Staatsbehörden, Staatsverträge, Staatsangehörigkeit) zum endlich von der Reichsregierung anerkennen und mitbestimmen in den Beziehungen durchzuführen sind.

3. Es muß Übernehmungen unter den Koalitionsbedingungen bestehen, daß eine Verwirklichung des Finanzangebots für die Länder nach irgendwelcher Stellung auszufüllen ist. Es ist für diese eine Verwirklichung anzustreben. Die Koalitionsparteien sollen verpflichtet werden, das System der Bundesverwaltung des Reiches grundsätzlich dadurch zu befestigen, daß finanzielle Fonds zur Erhöhung von Steuern, die über die Mittel der Länder und Gemeinden hinausgehen, die dadurch freierwerbende Mittel sind unmittelbar an die Länder und Gemeinden zur Erhöhung derselben Ausgaben mit eigener Zuständigkeit zu überreichen.

4. Gleichermaßen ist anzustreben, die übrigen Koalitionsparteien auf Verankerung in den Grenzen der autonomen Reichspräsidenten zu erziehen, die sie in den letzten Monaten überreichen. Die Koalitionsparteien der Bayerischen Regierung und die in der Frage Wahlen und Reichspräsidenten der Deutschen Zentrumspartei vom März 1928 entsprechen.

Demer wurde angenommen ein Antrag gegen die Wiedereröffnung der Rheinprovinz unter

### Severing mit der Schlichtung beauftragt

Essen, 3. Dez. Der drei am Eifentrost Nordwest beteiligten Metallarbeiterverbände haben die Vermittlungsaktion der Reichsregierung angenommen.

Essen, 3. Dez. Der Gewerkschaften deutscher Metallarbeiter (Hilfs-Bund) hat an den Reichstagskommissioner folgendes Telegramm geschickt: „Die Unterstützung des Gewerkschaften deutscher Metallarbeiter konzentriert die Vermittlungsaktion der Reichsregierung zu. Der Hauptvorwand.“

Essen, 3. Dez. Der Christliche Metallarbeiterverband hat an den Reichstagskommissioner folgendes Telegramm geschickt: „Hauptvorwand und Verleumdung des Christlichen Metallarbeiterverbandes stellen gegen die Einverständnis zu der Stilllegung der Beauftragten des Bundes vom 30. November 1928 ist und werden befohlen, den Vorstoß der Reichsregierung für die Beilegung des Eifentrostes anzunehmen.“

Essen, 3. Dez. Nach mehrstündiger Beratung hat der Deutsche Metallarbeiterverband kurz nach 20 Uhr die Vermittlungsaktion der Reichsregierung mit 25 gegen 14 Stimmen angenommen.

### Kundgebung des Deutschen Metallarbeiterverbandes.

Essen, 3. Dez. Der erweiterte Beirat des Deutschen Metallarbeiterverbandes trat nach eingehender Beratung der Auslieferung im Hauptgebiet. Die Unterstützung von den Unternehmern unter Verletzung des Reichs Rechts angenommen, ist ein Kampf gegen die Schlichtungsaktion und ihre Anwendung durch die Regierung, ist ein Kampf gegen das Recht des Staates auf Befreiung der Arbeit. Daraus ergibt sich für die Reichsregierung, die Arbeit, den Recht und dem Gesetz auch gegen die Unternehmern gegen zu verfahren zur funktionierenden Sicherung des gesamten Reichsgebietes. Nicht nur um die im Schlichtungspraxis ausgeprägten Anforderungen hat der Deutsche Metallarbeiterverband den aufgegebenen Kampf gegen die Unternehmern, die die Unternehmung dieses Reichsgebietes. Um so mehr mußte diese Aufgabe von der Reichsregierung anerkannt und unterstützt werden. Die von der Regierung ist unternehmern Verantwortung kann als eine Unterlegung des Reichs nicht anerkannt werden. Für die sich notwendigem ergeben Folgen für das ganze Reichsgebiet lehnt der Deutsche Metallarbeiterverband die Verantwortung ab.

Wiel der Deutsche Metallarbeiterverband dem in Aussicht genommene Vermittler, dem Reichsminister Schuler, dem größten Vertrauen gegenübersteht, sieht er sich genötigt, die Vermittlungsaktion abzulehnen. In dieser Angelegenheit wird auch der Ermartung Ausdruck gegeben, daß der materielle Inhalt des vorliegenden Schlichtungsabstandes erhalten bleibt.

Ein weiterer Antrag, der alle Instanzen der Partei erucht, gegen die Steuerbereinigungsgesetze mit allen Mitteln Stellung zu nehmen und an der Forderung auf Rückgabe der Steuerhoheit an die Länder mit aller Energie festzuhalten, wird damit eine gerechtere Verteilung der Lasten, insbesondere auch der Umlagen, erfolgen kann. Der Schriftführer sprach sich über Verhandlungen mit dem Reich, daß der Partei auch die Zukunft schwerer Kampf bevorsteht, so daß Eingetragte notwendig ist. Unter harten Verhältnissen ist dem Reichspräsidenten sich den Dant der Partei dafür aus, daß er in der Frage der Selbständigkeit der Länder bei allen bisherigen Verhandlungen eine Stellung angenommen habe, die durchaus den Wünschen der Partei gerecht geworden ist.

### Eingliederung der Technischen Nothilfe in den Reichsdienst?

Wie die Deutsche Beamten-Korrespondenz von aut unterrichteter Stelle erfahren wird, wird in Kreisen der Regierung, entgegen der bisherigen Ansicht auf schließliche Einbeziehung der Technischen Nothilfe, neuerdings der Plan erwogen, diese in anderer als der bisherigen Form zu erhalten. Man beachtet, daß die Technische Nothilfe in den Reichsdienst eingegliedert werden. Der bisherige Etat der Technischen Nothilfe beläuft sich auf 2 Millionen auf 1,3 Millionen herab zu bringen. Dadurch wird eine Anzahl derjenigen Angehörigen abgebaut werden müssen. Die Mehrzahl der leitenden Beamten und Angestellten soll aber bei der Übernahme der Technischen Nothilfe in den Reichsdienst erhalten bleiben. Mit der Eingliederung der Technischen Nothilfe in den Reichsdienst sollen auch ihre Aufgaben eine Veränderung erfahren. Die soll in Zukunft vornehmlich die wirtschaftliche Erhaltung oder technischen Betriebe und die Vorbereitung und Durchführung eines Staatsoberbefehls obliegen.

Man wird der genannten Korrespondenz die Verantwortung hierfür überlassen müssen.

### Luganos schönes Klima

Die kommende Dezember-Rasttagung des Völkerverbandes.

In einer Woche verläßt sich am 23. Mal der Völkerverband, nach einer außerordentlich langen Pause werden die drei Ausgewählten Deutschlands, Frankreichs und Englands wieder zusammenkommen. Dieses hochinteressante Ereignis wird aber nicht in Genf stattfinden, sondern in Lugano. Denn das Genfer Klima bekommt bei den Wintermonaten nicht gut. Es werden dort ideale Winter, die von schweren Krankheiten kaum Erhalten werden können. Luganos südlicher Himmel ist mild und angenehm warm. Sehr hübscher See, keine unheimlich eintöniger Straße — dort ist die Sonne zu genießen. Was ist dagegen einzuwenden? Das ist jedoch um 20.000 Schweizer Franken an Reisekosten veranschlagt? Doch die Genösler Genös ist demgegenüber? Das alles hat keine entscheidende Bedeutung.

Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Völkerverbandsstimmung am anberaumt in Genf stattfindet. Die ersten zehn Versammlungen fanden in Genf, Rom, Brüssel, London und San Sebastian. Und manche höhere Würdenträger sind anlässlich der Schweiz verlegt. Nun erzieht es sich zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!

Die Junges erzählen, daß bei der Ortsversammlung der Tagung in Lugano abgedacht wurde. Aber man kann nicht sagen, daß Lugano ein schönes Klima hat. Es ist nicht zum erstenmal, daß eine Rasttagung aber auf Schweizer Boden, aber doch nicht in Genf stattfinden, aber, man kann und sollen, aber nicht in Genf, und doch auf Schweizer Boden. Aber man soll alles das gelten lassen, denn dadurch etwas Reichliches erreicht wird. Verleitet werden die Vertreter des deutschen Völkerverbandes sich auch als politisch wählbar zu zeigen. Welche!